

Der Bergwinkel

Wochen-Bote.de



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau



Massivhaus
Mihm
Thermobau

von Roh bis Fertig

freie Planung,
fester Preis,
Musterhaus
besichtigen!



Tel.: 0661 96648899

www.Mihm-Thermobau.de

31. WOCHE

SAMSTAG, 1. AUGUST 2026

JAHRGANG 47



Mitarbeiter der Firma Strassing reinigen die Dammkrone mit einem Hochdruckreiniger.



Für die Sanierung wird der Wasserstand planmäßig um rund 3,50 Meter abgesenkt.

Schwere Baumaschinen am Stausee im Einsatz

Asphaltdichtung wird umfassend erneuert / Weg über den Staudamm bis Oktober gesperrt

AHL/STEINAU – Besucher der Kinzigtalsperre müssen sich in den kommenden Monaten auf Einschränkungen einstellen. Wie der Wasserverband Kinzig in einer Pressemitteilung informiert, wird die Asphaltdichtung des Staudamms umfassend erneuert. Aus diesem Grund bleibt der Weg über den Staudamm voraussichtlich bis Ende Oktober 2026 vollständig gesperrt.

Geländer werden entfernt

Nach Angaben des Wasserverbands konnte mit den Arbeiten begonnen werden, nachdem die erforderliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt Ende Juni vorlag. Während der Bauzeit kommen schwere Baumaschinen und weitere technische Geräte zum Einsatz. Zudem müssen in einzelnen Bereichen Geländer und Absturzsicherungen vorübergehend entfernt werden.

Der Verband weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass das Betreten des abgesperr-



Zum Schutz der Bäume wurden vor Beginn der Arbeiten an der Kinzigtalsperre Schutzpolster an den Stämmen angebracht.

ten Baustellenbereichs lebensgefährlich ist. Absperungen und Warnhinweise dürften keinesfalls umgangen oder entfernt werden. Durch die Sperrung ist eine vollständige Umrundung des Stausees bis zum Abschluss der Bauarbeiten nicht möglich. Besucher werden gebeten, ihre Ausflüge entsprechend zu planen und ausschließlich die freigegebenen

und ausgeschilderten Wege zu nutzen. Auch die Freizeiteinrichtung „Ardeas Seenwelt“ ist von den Arbeiten betroffen. Für die Sanierung wird der Wasserstand des Stausees planmäßig um rund 3,50 Meter abgesenkt. Dadurch kann unter anderem der Tretbootverleih vorübergehend nicht stattfinden. Der Wasserverband betont in seiner Pressemitteilung, dass

der niedrige Wasserstand nicht auf die anhaltende Trockenheit zurückzuführen sei, sondern im Zusammenhang mit den Bauarbeiten stehe.

Wie der Verband weiter mitteilt, schützt die Asphaltdichtung den Staudamm und ist für den sicheren Betrieb der Kinzigtalsperre von zentraler Bedeutung. Bereits im Jahr 2014 wurde der nördliche Abschnitt der Dichtung



Die Vorbereitungen für die Demontage des Geländers sind in vollem Gange.

Fotos: Andreas Bejm

nach rund 35 Betriebsjahren erneuert. Nun wird auch der südliche Teil saniert, nachdem dieser nach rund 47 Jahren seine altersbedingte Nutzungsgrenze erreicht hat.

Für die Maßnahme investiert der Wasserverband nach eigenen Angaben rund drei Millionen Euro. Ziel sei es, die Betriebssicherheit und Lebensdauer der Kinzigtalsperre dauerhaft zu erhöhen

und den Hochwasserschutz weiter zu stärken. Trotz der Bauarbeiten werde die Talsperre ihre Aufgaben beim Hochwasserschutz und bei der Niedrigwasseraufhöhung während der Bauzeit uneingeschränkt erfüllen, heißt es in der Mitteilung. ABE

Satirische Seitenhiebe in alle Richtungen

HG. Butzko mit seinem aktuellen Programm auf der Theatrium-Sommerbühne

STEINAU – Manchmal muss man gar nicht bis Berlin oder München fahren, um einen der bekanntesten deutschen Kabarettisten live zu erleben. Am Freitag, 14. August, gastiert HG. Butzko mit seinem aktuellen Programm „Der will nicht nur spielen“ auf der Sommerbühne des Theatriums in Steinau.

Der Gelsenkirchener gehört seit vielen Jahren zu den

prägenden Stimmen des politischen Kabarets in Deutschland und ist Stammgast in den wichtigsten Satire- und Kabarettsendungen des Landes: ob „Die Anstalt“ (ZDF) oder „Puffpuffs Happy Hour“.

In seinem aktuellen Programm nimmt HG. Butzko die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft unter die Lupe. Schwarz oder Weiß, Jung gegen Alt, überall

scheinen sich Lager unversöhnlich gegenüberzustehen. Doch anstatt sich einer Seite anzuschließen, verteilt Butzko seine satirischen Seitenhiebe in alle Richtungen.

Die Vorstellung beginnt am um 20.30 Uhr auf dem Innenhof des Theatrium Steinau (Am Kumpen 2). Einlass 19 Uhr, es besteht die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu essen. Bei schlechtem Wetter wird



Butzko kommt ins Theatrium Steinau.

Foto: HG. Butzko

im Theater gespielt. Karten kosten im Vorverkauf 28 Euro (ermäßigt 26 Euro). An der Abendkasse beträgt der Eintritt 30 Euro (ermäßigt 27 Euro).

Tickets gibt es online, über die Hotline (069) 90 28 39 86 sowie bei Reservix-Vorverkaufsstellen. BWB

Internet
theatrium-steinau.com

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71

Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Auf dem Schlüchterner Stadtplatz tanzte die Vollmerzer Gruppe Spirit of dance. Foto: privat

Besonderer Abend mit Vollmerzer Gruppe Spirit of dance



Edwin Fell (Zweiter von links) übergab über das restliche Vermögen des Solarstrom-Vereins einen Scheck an Bürgermeister **Matthias Möller** (Zweiter von rechts). Foto: Ulrich Schwind

„Solarstrom Agenda 21“ übergibt Restvermögen an Stadt

Stadt allen Verantwortlichen und Mitgliedern ihren ausdrücklichen Dank und ihre Anerkennung aus. Zu Hochzeiten hatte der Verein über 20 Mitglieder. Er betrieb drei Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, so auf der Stadtschule, dem Haus des Handwerks sowie dem Breitenbacher Gemeinschaftshaus. Mit dem Geld wird die Stadt im Sinne des Vereins agieren und sicherstellen, dass das Kapital Projekten zugutekommt, die den Bürgern direkt im sozialen oder gemeinnützigen Bereich helfen. Damit setzt der Verein auch Jahre nach seiner aktiven Zeit ein bleibendes Zeichen für die Gemeinschaft in Schlüchtern.

Spende ans Kinderhospiz

Matthias Möller die Spende an Karin Uffelmann vom Malteser Hilfsdienst und Chiara Citran vom Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst. Möller hatte die ursprünglich erzielte Spendensumme durch eine private Zuwendung um weitere 500 Euro erhöht, sodass insgesamt 3500 Euro übergeben werden konnten. Der Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst Main-Kinzig-Fulda begleitet Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Ehrenamtliche unterstützen die Familien im Alltag und schenken ihnen Zeit, Entlastung und Aufmerksamkeit. Darüber hinaus stehen qualifizierte Koordinatorinnen den Betroffenen mit Beratung und Trauerbegleitung zur Seite. Der Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel bedankte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Helle Markt, die durch ihren Besuch am Weinstand zu dem Spendenergebnis beigetragen haben.

BWW

euler kuchen
und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Zweck bestimmt. Bei der offiziellen Spendenübergabe überreichten Sven Kohlgrüber und André Bensing vom Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel gemeinsam mit Schlüchterns Bürgermeister



Freuen sich über die Spende für den guten Zweck (von links): Sven Kohlgrüber vom Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel, Karin Uffelman und Chiara Citran vom Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitsdienst Main-Kinzig-Fulda, André Bensing vom Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel und Bürgermeister Matthias Möller. Foto: privat

„Das Wirtshaus im Spessart“ auf Sommerbühne

STEINAU – Sie haben in Museen gespielt, haben historische Brauereien erobert und das Publikum an ungewöhnlichen Orten in die Welt der Spessart-Räuber entführt. Doch bei aller Tournelust gilt für die Räuber des Theatrum Steinau: Zuhause ist es eben doch am schönsten. Deshalb wird „Das Wirtshaus im Spessart“ am Samstag, 1. August, und Freitag, 7. August, jeweils um 20.30 Uhr, wieder auf der Sommerbühne in Steinau gespielt. Einlass ist ab 19 Uhr. Vor Beginn der Vorstellung können Besucher bei gutem Wetter den Abend bei einem kleinen Snack und Getränken auf der Sommerbühne beginnen. Karten kosten im Vorverkauf 28 Euro (ermäßigt 26 Euro). An der Abendkasse beträgt der Eintritt 30 Euro (ermäßigt 27 Euro). Tickets gibt es unter theatrium-steinau.de, über die Hotline (069) 90283986 sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. **BWB**

Sprechstunde im KuBe

SCHLÜCHTERN – Der nächste Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – findet am Freitag, 28. August, von 9 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe), Lotichiusstraße 38, in Schlüchtern statt. Wie das Amt in einer Pressemitteilung mitteilt, erfolgt keine Beratung in Elterngeldangelegenheiten. **BWB**

„Yesterday“ im Open-Air-Kino

Snacks und Getränke

WALLROTH – Erneut findet im Hof des alten Pfarrhauses in Wallroth (Grundstraße 4) Open-Air-Kino statt. Gezeigt wird am Freitag, 7. August, der Film „Yesterday“. Jack Malik ist leidenschaftlicher Sänger und Songwriter. Als ein weltweiter Stromausfall dafür sorgt, dass Jack in einen Verkehrsunfall verwickelt wird, stellt er fest, dass sich keiner außer ihm mehr an die Musik der Beatles erinnern kann. Ein Blick ins Internet beweist: Die größte Band der Musikgeschichte



Die Feuerwehren Niederzell, Ahlersbach und Schlüchtern trainierten gemeinsam die Bekämpfung eines angenommenen Wald- und Vegetationsbrandes. Insgesamt nahmen 19 Einsatzkräfte mit fünf Fahrzeugen an der von der Wehrführung Niederzell ausgearbeiteten Übung teil. **Foto: Feuerwehr**

Feuerwehren trainieren gemeinsam für den Ernstfall

19 Einsatzkräfte übten die Bekämpfung eines angenommenen Vegetationsbrandes

NIEDERZELL – Eine realitätsnahe Waldbrandübung stand kürzlich für die Feuerwehren Niederzell, Ahlersbach und Schlüchtern auf dem Ausbildungsplan. Insgesamt 19 Einsatzkräfte trainierten mit fünf Einsatzfahrzeugen die Bekämpfung eines angenommenen Vegetationsbrandes. Die Übung wurde von der Wehrführung der Feuerwehr Niederzell ausgearbeitet und vorbereitet.

Angenommen wurde ein Entstehungsbrand in einem Waldgebiet, der sich aufgrund trockener Vegetation rasch auszubreiten drohte. Nach der Erkundung der Einsatzstelle wurde umgehend

mit der Brandbekämpfung begonnen. Schwerpunkt der Übung war ein koordinierter Löschangriff sowohl auf den angenommenen Brandherd als auch über die Flanken, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Glutnester wurden bekämpft

Besonderes Augenmerk lag auf der Wasserversorgung, die aufgrund der abgelegenen Einsatzstelle nicht über das Hydrantennetz erfolgen konnte. Stattdessen wurde ein Pendelverkehr mit dem

Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Schlüchtern eingerichtet, um die Einsatzkräfte kontinuierlich mit Löschwasser zu versorgen. Dieses Vorgehen entspricht einem bewährten Einsatzkonzept bei Wald- und Vegetationsbränden in unwegsamem Gelände.

Zum Einsatz kamen neben D-Strahlrohren auch spezielle Handwerkzeuge für die Vegetationsbrandbekämpfung. Mit Feuerpatschen, Schaufeln und Gorgui Tools wurden Glutnester bekämpft und Brandschneisen simuliert. Gerade diese Kombination aus Wasser und Handwerkzeugen gilt als besonders wir-

kungsvoll bei kleineren Flächen- und Bodenfeuern.

Die Übung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig eine

Im Ernstfall schnell und sicher handeln

enge Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren ist. Kommunikation, taktisches Vorgehen und das Zusammenspiel der Mannschaften funktionierten reibungslos. Die gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu bei, die Einsatzbereitschaft für Wald- und Vegetationsbrände weiter zu stärken.

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Niederzell zog im Anschluss an die Übung ein positives Fazit. Angesichts der in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden seien regelmäßige gemeinsame Übungen ein wichtiger Baustein, um im Ernstfall schnell, sicher und effektiv handeln zu können.

Die gemeinsame Waldbrandübung habe einmal mehr gezeigt, dass die Feuerwehren der Stadt Schlüchtern für diese besonderen Einsatzlagen gut vorbereitet und hervorragend ausgebildet sind. **BWB**

„Inhaber ändert sich, der ausgezeichnete Service bleibt“

Marc Brauer übernimmt Löwen-Apotheke von seinem Vater Ralf



Apotheker Ralf Brauer (links) verabschiedet sich in den Ruhestand. Sein Sohn Marc Brauer übernimmt die Löwen-Apotheke. **Foto: Einhorn-Apotheke**

SINNTAL – Was schon lang bei den Sinntaler Bürgerinnen und Bürgern als eine Einheit wahrgenommen wurde, ist nun ganz offiziell: Die Einhorn- und Löwen-Apotheke werden seit dem 1. Juli beide von Apotheker Marc Brauer geführt. Der 33-Jährige leitet bisher die Einhorn-Apotheke und übernimmt nun zusätzlich die Geschäfte seines Vaters Ralf Brauer, der sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Synergien aus dem Zusammenschluss

Marc Brauer sagt: „Es ändert sich lediglich der Inhaber. Unser ausgezeichnete Service sowie die Öffnungszeiten bleiben gleich.“ 1993 übernahm Ralf Brauer die Löwen Apotheke von dem damaligen Besitzer und konzipierte sie von Grund auf neu: „Mein Vater steckte seine ganze Zeit und Leidenschaft in die Apotheke, um den Service für die Kundinnen und Kunden kontinuierlich zu verbessern. Ich trete in sehr große Fußstapfen und bin voller Dankbarkeit für seine exzellente Arbeit all die Jahre“, sagt Marc Brauer.

Nach seinem Abitur im Jahr 2013 entschied sich Marc Brauer dazu, in Marburg Pharmazie zu studieren. Bis 2021 arbeitete er zum Teil in der Löwen-Apotheke und zum Teil in der Apotheke des Klinikums Fulda, um breitgefächerte Erfahrungen zu sammeln. Im Januar 2024

übernahm Brauer junior dann die Einhorn-Apotheke direkt an der Hauptstraße in Sterbfritz. Seit Beginn seiner Inhaberschaft arbeitete er eng mit seinem Vater zusammen: „Wenn in einer Apotheke etwas fehlt, hilft man sich aus. Auch was Öffnungszeiten angeht, stellen wir uns mit unseren beiden Apotheken breit auf.“

So hat die Einhorn-Apotheke beispielsweise Mittwoch länger auf, die Löwen-Apotheke öffnet dafür auch samstags die Türen. Ralf Brauer verabschiedet sich zwar in den Ruhestand, wird aber für einige Stunden in der Woche weiter vor Ort sein.

Marc Brauer sagt: „Ich freue mich für ihn, dass er nun die Dinge tun kann, auf die er in der Aufbauphase der Apotheke verzichten muss-

te.“ Aus dem Zusammenschluss ergeben sich viele Synergien: Gutscheine können jetzt in beiden Apotheken eingelöst werden, und das Warenwirtschaftssystem funktioniert parallel für beide Geschäfte. Marc Brauer setzt mit der Übernahme ein starkes Signal. Denn Fakt ist auch, dass es den Apotheken in Deutschland aktuell nicht gut geht. „Die ausufernden Bürokratieranforderungen machen uns zu schaffen, und die Kosten der Apothekenbetriebe steigen bei einem nicht angepassten Honorar für Arzneimittel“, sagt Brauer.

Aktuell wird auch noch eine Apothekerin oder ein Apotheker zur Verstärkung des Teams gesucht. Interessierte können einfach eine Mail an post@einhorn-apotheke-sinntal.de schicken. **BWB**

COPD-Sommerfest im Café Fabrice

SCHLÜCHTERN – Wie Iris Lütke von der COPD-Selbsthilfegruppe Schlüchtern in einer Pressemitteilung mitteilt, fällt das für Samstag, 8. August, geplante Treffen aus. Neuer Termin für eine Zusammenkunft ist Samstag, 22. August, um 11.30 Uhr. Bei einem Sommerfest im Café Fabrice wollen die Besucher ein paar schöne Stunden zusammen verbringen. Nähere Infos unter (0 66 69) 431 99 83 oder (0 66 67) 13 44. **BWB**

Notdienste

Apothekendienste: 1. August: easy-Apotheke (Salmünster) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 2. August: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 3. August: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 4. August: Falken-Apotheke (Gründau) und Sonnen-Apotheke (Künzell), 5. August: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz), 6. August: Apotheke am Schloss (Birstein) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 7. August: Wildhaus-Apotheke (Linsengericht), 8. August: Löwen-Apotheke (Fulda), 9. August: Jossa-Apotheke (Jossgrund) und Flora-Apotheke (Gelnhausen).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist au-

ßerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Anteiliges Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGTV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsröhr anzubringen.

Jung sein schützt nicht vor Hitze

Mehr hitzebedingte Notfälle in den Notaufnahmen

REGION – Freibad, Badese, Festival oder Sportplatz: Für viele junge Menschen gehören Aktivitäten im Freien zu den Sommerferien dazu. Doch gerade bei anhaltender Hitze kann das gesundheitliche Folgen haben. Nach dem außergewöhnlich heißen Wochenende Ende Juni mit Temperaturen von über 40 Grad verzeichneten die Krankenhäuser im Main-Kinzig-Kreis ungewöhnlich viele jüngere Patientinnen und Patienten mit hitzebedingten Beschwerden in ihren Notaufnahmen. In den kommenden Tagen wird das Thermometer wieder deutlich über 30 Grad im Schatten anzeigen und auch „tropische Nächte“ sind zu erwarten.

„Viele verbinden gesundheitliche Risiken durch Hitze in erster Linie mit älteren Menschen. Die Erfahrungen der vergangenen Tage zeigen jedoch deutlich, dass auch junge und grundsätzlich gesunde Menschen durch extreme Temperaturen ernsthafte gesundheitliche Probleme entwickeln können“, erklärt Dr. Wolfgang Lenz, Leiter des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr. Der menschliche Körper versucht, seine Temperatur durch verstärktes Schwitzen und eine erhöhte Hautdurchblutung konstant zu halten. Bei extremer Hitze stößt die-



Auch jüngere Menschen müssen während der heißen Tage auf sich achten. Steigende Fallzahlen junger Menschen in den hiesigen Notaufnahmen, die wegen Folgen der Hitze Hilfe benötigen, unterstreichen das.

Foto: Kreispressestelle

ses Kühlsystem jedoch an seine Grenzen. Werden Flüssigkeit und Elektrolyte nicht ausreichend ersetzt oder wird der Körper zusätzlich belastet, können Kreislaufprobleme, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskelkrämpfe oder sogar eine Hitzerschöpfung und ein Hitzschlag die Folge sein. Gerade jüngere Menschen unterschätzen häufig ihre körperliche Belastbarkeit. Sie treiben trotz großer Hitze Sport, verbringen viele Stunden in der prallen Sonne, besuchen Festivals oder Open-

Air-Veranstaltungen, konsumieren Alkohol oder energiereiche koffeinhaltige Getränke und trinken insgesamt zu wenig Wasser. Hinzu kommt, dass das Durstgefühl oft erst einsetzt, wenn bereits ein Flüssigkeitsmangel besteht. Dieses Warnsignal des Körpers ist unbedingt zu beachten. Auch Schlafmangel durch warme Nächte sowie körperliche Belastungen im Beruf – beispielsweise auf Baustellen, im Garten- und Landschaftsbau oder in der Landwirtschaft – erhöhen das Risiko

für hitzebedingte Beschwerden. Wer zusätzlich Medikamente einnimmt oder eine bislang unerkannte Herz-Kreislauf-Erkrankung hat, kann besonders empfindlich auf extreme Temperaturen reagieren. „Jung zu sein schützt nicht vor den Folgen von Hitze. Wer Warnsignale wie Schwindel, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen oder Muskelkrämpfe ignoriert, riskiert ernsthafte gesundheitliche Folgen“, so Dr. Lenz. Besondere Vorsicht ist ge-

boten, wenn Beschwerden wie Verwirrtheit, Bewusstseinsstörungen, sehr heiße trockene Haut oder anhaltendes Erbrechen auftreten. Diese Symptome können auf einen Hitzschlag hinweisen und stellen einen medizinischen Notfall dar. Betroffene sollten sofort aus der Hitze gebracht, gekühlt und umgehend der Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 verständigt werden. Mit Blick auf den Klimawandel werden Hitzewellen künftig häufiger, länger und intensiver auftreten. Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die Gefahren extremer Temperaturen ernst zu nehmen – unabhängig vom Alter. Weitere Informationen finden sich geballt auf der Internetseite des Kreises. Auch die Rathäuser vor Ort bieten Informationen und Hinweise, wo und wie man sich Abkühlung verschaffen kann. Weitere Informationen erhält man zudem beim Hitzetelefon des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr unter (06051) 8514600. **BWB**

Internet
mkk.de („Hitzeschutz“)

Das Amt empfiehlt

An heißen Tagen

- bereits über den Tag verteilt ausreichend trinken – nicht erst, wenn Durst auftritt
- Alkohol möglichst vermeiden und koffeinhaltige oder stark zuckerhaltige Getränke nur in Maßen konsumieren
- sportliche Aktivitäten und körperlich anstrengende Arbeiten möglichst in die frühen Morgen- oder Abendstunden verlegen
- direkte Sonneneinstrahlung insbesondere zwischen 11 und 17 Uhr meiden
- leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen sowie Sonnenschutz verwenden



- leichte Mahlzeiten bevorzugen und auf eine ausreichende Zufuhr von Elektrolyten achten,
- Freundinnen, Freunde und Mitreisende im Blick behalten – insbesondere bei Festivals und beim Sport



Miriam I. wird am Sonntag in der Katharinenkirche gekrönt. **Foto:** Sabine Broj

Gottesdienst und Krönung in der Kirche

STEINAU – Da für das Wochenende hohe Temperaturen erwartet werden, hat sich die evangelische Kirchengemeinde Steinau dazu entschlossen, den Gottesdienst zum Märchensonntag am 2. August um 10 Uhr in der Katharinenkirche und nicht auf der Sommerbühne im Theatrum-Hof zu feiern. Im Anschluss daran, um 11 Uhr, wird an selber Stelle die Märchenkönigin Miriam I. gekrönt. Das teilt der für die Stadt Steinau verantwortliche Marktmeister Christoph Biegl mit. **oJ**

Freibad schließt am 8. August um 16 Uhr

STEINAU – Aufgrund der Veranstaltung des 3. Steinauvision Songcontests (SSC) schließt das Freibad Steinau am Samstag, 8. August, bereits um 16 Uhr. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, endet der Badebetrieb an diesem Tag um 15.45 Uhr. Ab Sonntag, 9. August, ist das Freibad wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. **BWB**

SPD Schlüchtern wählt neuen Vorstand

Daniel Gericke übernimmt Vorsitz von Thomas Berthold

SCHLÜCHTERN – Auf der Mitgliederversammlung hat der SPD-Ortsverein Schlüchtern einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder wählten Daniel Gericke zum neuen Vorsitzenden. Er folgt auf Thomas Berthold, der den Ortsverein in den vergangenen Jahren mit großem Engagement geführt und maßgeblich geprägt hat. Die Mitglieder dankten ihm und den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die engagierte Arbeit. Neben dem Vorsitz wurde auch ein neues Vorstandsteam gewählt. Gemeinsam möchte der neue Vorstand den Ortsverein weiterentwickeln und sich mit voller Kraft für die Interessen der Bürger in Schlüchtern einsetzen. Im Anschluss berichtete Helmut Meister aus der Fraktion über die nach der Kommunalwahl vereinbarte Kooperation mit der CDU sowie über aktuelle kommunalpolitische Themen und laufende Projekte. Darüber hinaus gab er einen Überblick über die anstehenden Aufgaben und Vorhaben der Fraktion. Für die SPD



Der neugewählte Vorstand (von links) Elsbeth Tehlar, Hartmut Jäger, Maik Basermann, Birgit Kirst, Petra Lotz, Heiko Büchner, Daniel Gericke, Karl-Ernst Kohlhepp, Ursula Steinau und Sabrina Plaschke. **Foto:** SPD

Schlüchtern stehen in den kommenden Monaten neben den bereits bekannten Projekten der Stadt weitere wichtige Themen auf der Agenda. Dazu zählen das Mobilitätsprogramm Carlos, die Planungen für ein modernes Parkdeck in den Lindengärten sowie die Einrichtung eines Barfußpfades auf dem Acis. Leitlinie aller politischen Entscheidungen der SPD Schlüchtern ist eine soli-

de Haushaltsführung. Sie bildet die Grundlage dafür, Schlüchtern attraktiv, sozial und nachhaltig weiterzuentwickeln. **BWB**

Bewerbung im Netz

Social Media clever nutzen

REGION – Im digitalen Zeitalter ist vielen Menschen nicht bewusst, dass durch erhöhte Sichtbarkeit, etwa durch ein geschärftes, abgestimmtes Profil auf LinkedIn, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt signifikant steigen können. In einem Workshop am Mittwoch, 12. August, von 9 bis 12 Uhr klärt die Referentin darüber auf, welche Algorithmen digitale berufli-

che Netzwerke nutzen und wie man in diesen Netzwerken den passenden Job findet. Zudem verrät sie Tricks, wie man ein gutes Netzwerk aufbauen und ein aussagefähiges Profil erstellen kann. Anmeldungen werden per Mail an Hanau.BCA@arbeitsagentur.de entgegen genommen. Die Zugangsdaten werden schließlich per Mail versandt. **BWB**

VERANSTALTUNGEN

FLOH MARKT

in Gundhelm

IM UND RUND UM DAS DGH

08.08.2026

13:00 – 18:00 UHR

IM UND RUND UM DAS DGH

STÖßERN
Schätze finden

ENTDECKEN
Neues entdecken

SCHNÄPPCHEN
MACHEN
Günstig einkaufen

FREUDE FINDEN
Gemeinsam genießen

Ab 18:00 Uhr

SOMMER ABEND PARTY

MUSIK
GUTE LAUNE
SOMMERFEELING
vor dem DGH

KAFFEE & KUCHEN
von den Landfrauen
Gundhelm

FÜR ESSEN & TRINKEN
ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euch!

EUROPA-KLETTERWALD STEINAU
MEGA-FLYING-FOX
(Insg. ca. 800 m lang, bis zu 18 m hoch)

Erleben Sie mit Ihrer Familie, in einer Gruppe oder mit Freunden in einer einmaligen Waldatmosphäre diesen faszinierenden Abenteuerpark mit ca. 100 Kletterübungen!

Klettersaison 2026 bis zum 1. November

Weitere Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite www.europa-kletterwald.de
Sie werden um eine vorherige Online-Reservierung gebeten.

Europa Kletterwald Steinau - Krugbau 2 - 36396 Steinau a.d. Straße
Tel.: 0171/ 4561765, E-Mail: europa-kletterwald@email.de, www.europa-kletterwald.de

Ein offener Dialog für gute Entscheidungen

Carsten Hildebrandt bewirbt sich um Bürgermeisteramt

STEINAU – Mit Carsten Hildebrandt bewirbt sich ein weiterer unabhängiger Kandidat um das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steinau. Der 54-jährige Energieelektroniker bringt mehr als 25 Jahre Berufserfahrung im technischen Vertrieb mit und möchte seine beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrungen künftig in den Dienst der Stadt stellen. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich, unter anderem als Fußballtrainer sowie Elternvertreter in Kindergarten und Schule. Hildebrandt ist außerdem Mitbegründer der Freien Wähler Erlensee, deren Schatzmeister er bis heute ist.

„Verantwortung zu übernehmen, Menschen zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden, hat mich mein ganzes Leben begleitet. Diese Erfahrungen möchte ich als



Carsten Hildebrandt ist überzeugt: „Gute Entscheidungen entstehen im offenen Dialog.“ Foto: privat

Bürgermeister für Steinau einbringen“, erklärt Carsten Hildebrandt in einer Pressemitteilung.

Im Mittelpunkt seiner Kandidatur stünden nach seiner

Aussage eine solide Finanzpolitik, eine bürgernahe Verwaltung, der Erhalt und die Pflege der bestehenden Infrastruktur, die Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt sowie die Stärkung der heimischen Wirtschaft. Besonders wichtig sei ihm, alle zwölf Stadtteile gleichermaßen in die zukünftige Entwicklung der Stadt einzubeziehen.

In den kommenden Wochen will Carsten Hildebrandt die Steinauer Stadtteile besuchen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern persönlich zu begegnen.

„Mir ist wichtig, den Menschen zuzuhören und ihre Anliegen direkt vor Ort kennenzulernen. Gute Entscheidungen entstehen nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im offenen Dialog. Deshalb wolle er in allen Stadtteilen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.“ BWV

„Konzentriere mich auf meinen Wahlkampf“

Zimmermann nach Bewerbungsschluss zuversichtlich

STEINAU – Die Bewerbungsfrist für das Amt des Steinauer Bürgermeisters ist abgelaufen. Neben zwei weiteren Bewerbern tritt der amtierende Bürgermeister Christian Zimmermann bei der Wahl am Sonntag, 27. September, wieder an.



Christian Zimmermanns steht für: „Planen. Steuern. Umsetzen.“ Foto: privat

Amtsinhaber plant intensiven Wahlkampf

„Ich finde es gut, dass sich neben mir weitere Kandidaten gefunden haben. Die Bürgerinnen und Bürger haben im wahrsten Sinne des Wortes die Wahl, wer künftig die Geschichte Steinaus als Bürgermeister leitet“, sagt der 56-Jährige, der sich bei der vergangenen Wahl gegen acht Mitbewerber durchgesetzt hatte.

Im Wahlkampf will er sich auf seine eigene Person und sein Programm konzentrieren. „Ich bin fairer Demokrat. Deshalb gibt es von mir auch keine Äußerung über die Qualität der Mitbewerber und ihren Bezug zu Steinau“, sagt Zimmermann: „Ich kämpfe um ein gutes Ergebnis.“

In den vergangenen Jahren sei viel bewegt, aber noch nicht alles erreicht worden. Entsprechend hat Zimmermann seinen Wahlslogan gewählt: „Planen. Steuern. Umsetzen.“ Der parteiunabhängige Bewerber will bis zum 27. September einen intensiven Wahlkampf führen. „Ich weiß, dass eine Wiederwahl kein Selbstläufer ist. Aber natürlich würde ich mich über ein starkes Votum freuen“, sagt Christian Zimmermann abschließend. BWV

Keine Kompromisse bei Bürgermeisterkandidatur

WFS schickt keinen eigenen Kandidaten ins Rennen

STEINAU – „Nach intensiven Sondierungsgesprächen stand fest: Die Wählergruppe WFS – Wir Für Steinau – wird bei der kommenden Bürgermeisterwahl keinen eigenen Kandidaten ins Rennen schicken. Als stärkste Fraktion in Steinau trifft die WFS diese Entscheidung aus einer Position der Verantwortung heraus – denn Qualität und das gegebene Wählerversprechen stehen für die Wählergemeinschaft an oberster Stelle.“ Das schreiben die Verantwortlichen der Wählergruppe WFS – Wir Für Steinau – in einer Pressemitteilung.

Die WFS habe in den vergangenen Wochen vielversprechende Gespräche mit hochqualifizierten Bewerbern geführt. „Darunter befanden sich Persönlichkeiten, die das anspruchsvolle Profil für dieses wichtige Amt perfekt erfüllt hätten. Nach reiflicher Überlegung entschie-

den sich diese Bewerber am Ende jedoch aus persönlichen und beruflichen Gründen gegen eine Kandidatur.“ Die WFS respektiere diese privaten Entscheidungen in vollem Umfang, heißt es in der Mitteilung.

Die Zukunft der Stadt stabil gestalten

Einen „Kandidaten um jeden Preis“ aufzustellen, um lediglich einen Namen auf dem Stimmzettel zu haben, komme für die Wählergemeinschaft nicht infrage. Wer das Rathaus führen wolle, benötige die ungeteilte Kraft und den passenden Hintergrund für diese Mammutaufgabe.

Dazu heißt es in der Pressemitteilung weiter: „Die hohen Qualitätsansprüche der WFS an dieses Spitzenamt sind

nicht verhandelbar.“ Als stärkste politische Kraft liege der Fokus der WFS nun umso mehr auf der täglichen, verlässlichen Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger. „Wir haben den Wählern klare Versprechen gegeben. Als stärkste Fraktion konzentrieren wir uns jetzt mit aller Energie darauf, diese Versprechen konsequent einzulösen und die Zukunft unserer Stadt stabil zu gestalten“, betont Dominique Genc, Vorsitzende der Wählergruppe.



Große Auswahl – guter Service
Sinnthal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

Die WFS werde den kommenden Wahlkampf genau beobachten und die Konzepte der anderen Kandidaten sachlich daran messen, was das Beste für Steinau sei. BWV



Kalender 2027 von „aristanet“

„Gemeinsam stark“ heißt das Motto für den Benefiz-Kunstkalender 2027 von „aristanet“ zugunsten des Frauenhauses in Wächtersbach. Eine Jury (Bild) hat kürzlich im

Landratsamt die 13 Kalenderbilder (zwölf Monate plus Titelbild) ausgewählt. 1200 Exemplare sind ab Oktober für zehn Euro pro Stück erhältlich. Foto: Kreispressestelle

Rundwanderung im Haselbachtal

SCHWARZENFELS – Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels laden für Sonntag, 2. August, zur Rundwanderung im Haselbachtal in Bad Orb ein. In Fahrgemeinschaften geht es um 8.30 Uhr ab Dreschhalle Schwarzenfels zum Parkplatz Haseltal (Jagdhau). Die 7,5 Kilometer lange Wanderung beginnt um 9.30 Uhr. Zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Anmeldung bei Siegfried Röll unter (0176) 78 12 93 40 und Gabi Schnarr, Telefon (0178) 9 17 26 78. BWB

Gottesdienste

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Igor Kwenzer.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hartmut Dauth, anschließend Gemeinde-Café.

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Dekan i.R. Schmidt.
Elm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Jurisch.
Wallroth: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst.
Kressenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Märchensonntag mit Pfarrer Fleischer, Katharinenkirche.
Breunings: Sonntag, 10 Uhr: Kirmes-Gottesdienst mit

Pfarrer Schmitz.
Neuengronau: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Schmitz.
Schwarzenfels: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Parthey in der Versöhnungskirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.
Ulbach: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Ahl: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe. – Sonntag, 19 Uhr: Rosenkranz an der Grotte.
Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Scheffler.
Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Sterbfritz: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21.40 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Predigt auch auf Deutsch. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hannauer Straße 4a.

Präsentiert von der:
Fuldaer Zeitung

Mehr Informationen unter fz-events.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

10–18 Uhr
Grillrestaurant
Kneshecke

Schlaufuchs Sommerfest

Eintritt frei!

09.08.2026

Frischer Hefekuchen und deftige Schmandfladen

Aus dem Backhausofen direkt auf den Teller

ULMBACH – Zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde das Backhausfest am Küppelbackhaus in Ulmbach. Vormittags wurde frisch gebacken, so dass die Besucher in der blumengeschmückten Hofanlage der Familie Heil bei angenehmen Temperaturen Kaffee, Kuchen, Hefekuchen und deftige Schmandfladen direkt aus dem Backhausofen genießen konnten. Das Küppelbackhaus als ältestes von vier Backhäusern wurde 1910 an seinem ursprünglichen Standort vor dem heutigen Gasthaus Heil wegen Umbauarbeiten abgebaut und auf der gegenüberliegenden Straßenseite an seinem heutigen Standort wieder aufgebaut. Im Laufe der Jahre waren wiederholt Renovierungsarbeiten notwendig, zuletzt in den Jahren 1934 und 1985. Um die Tradition des Brotbackens zu erhalten und ein Stück Dorfgeschichte für kommende Generationen zu bewahren, wurde die Backgemeinschaft in 2024 erneut aktiv. Dabei wurden Backofen, Rauchabzüge und Schornstein saniert. Eine Dachrinne wurde neu angebracht, das original Fenster aufgearbeitet und eingesetzt sowie die Außenfassade instand gesetzt.



Bettina Wandtke (links) und Anna Heil mit dem frisch im Backhaus gebackenen Brot.

Die Einnahmen des Backhausfestes dienten damals wie heute der Mitfinanzierung der Sanierungsarbeiten. Wie schon 1985 unterstützte auch diesmal die Stadt Steinau das Vorhaben finanziell. Bürgermeister Christian Zimmermann und Ulmbachs Ortsvorsteher Alexander Happ dankten allen Handwerkern, Helferinnen und Helfern.

BWB



Das Vorstandsteam des Hundesportvereins Weichersbach: (von links) Monja Zeier, Janina Schröder, Sigrid Odenthal, Inga Hess und Sonja Jäger.

Foto: Verein

Optimistischer Blick in die Zukunft

Hundesportverein Weichersbach wählt neuen Vorstand

ORTSMARKE – Weichersbach – Der Hundesportverein Weichersbach hat in seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder dankten dem bisherigen Vorstand für sein Engagement und wünschen dem neu gewählten Team viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben. Der Verein blickt optimistisch in die Zukunft und setzt weiterhin auf ein vielfältiges Angebot für Hundesportler und Hundefreunde. Regelmäßig finden Trainingsstunden statt, bei denen Mensch und Hund gemeinsam lernen und ihre Fähigkeiten verbessern können. Darüber hinaus organisiert der Verein Wanderungen, die sowohl der Bewegung als auch dem geselligen Austausch dienen. Ein weiterer fester Bestandteil des Vereinslebens ist der Stammtisch, der alle zwei Monate stattfindet. Hier treffen sich Mitglieder und Interessierte in entspannter Atmosphäre, um Erfahrungen auszutauschen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Mit dem neuen Vorstand möchte der Hundesportverein Weichersbach die erfolgreiche Vereinsarbeit fortführen und auch künftig attraktive Angebote für seine Mitglieder schaffen.

BWB



Sie freuen sich über eine gelungene Veranstaltung (von links): Jürgen Leibold, Manfred Müller, Anna Heil, Ulmbachs Ortsvorsteher Alexander Happ, Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann und Stefan Jahn.

Fotos: privat

Erstmals Birnquitte und Apfelquitte

Obstbaumbestellaktion startet

REGION – Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis (LPV) startet am 1. August seine diesjährige Obstbaumbestellaktion. Bis zum 20. September können Interessierte aus einer Vielzahl robuster und regionaltypischer Obstbaumsorten wählen und Streuobst-Hochstämme zu einem vergünstigten Preis bestellen. „Streuobstwiesen gehören zu den wertvollsten Kulturlandschaften unserer Region. Mit der Obstbaumbestellaktion möchten wir möglichst viele Menschen dafür begeistern, alte und bewährte Obstsorten zu pflanzen und damit einen aktiven Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft zu leisten“, sagt Matthias Metzger, Geschäftsführer des LPV.

Zum Preis von 50,50 Euro erhalten Käuferinnen und Käufer einen Hochstamm inklusive Anbindematerial, Wildverbisschutz und Robinienpfahl. Optional kann ein Wühlmauskorb zum Schutz der Wurzeln mitbestellt werden. Mit einigen Neuerungen geht die Obstbaumbestellaktion in die Saison 2026. Erstmals ergänzen Birnquitte und Apfelquitte das Sortiment. Zudem werden auf vielfachen Wunsch Robinienpfähle anstatt Fichtenpfähle angeboten. Sie zeichnen sich durch ihre besonders hohe Langlebigkeit aus und stellen eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Baumpfählen dar. Ebenfalls neu ist das Bestellverfahren: Die Obstbäume können erstmals bequem über ein Online-Bestellsystem bestellt werden. Wer dieses Angebot nicht nutzen möchte, kann seine Bestellung weiterhin telefonisch direkt beim Landschaftspflegeverband aufgeben.

Nach Eingang der Bestellung erhalten Interessierte eine Bestätigung per E-Mail. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt zu den angegebenen Terminen an den jeweiligen Ausgabestellen. Die Bezahlung erfolgt per Rechnung direkt an die beauftragte Baumschule. Aufgrund begrenzter Stückzahlen empfiehlt der Landschaftspflegeverband, die Bestellung frühzeitig aufzugeben. Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite des LPV.

BWB

Wie bestelle ich?

Bestellzeitraum: 1. August bis 20. September
Preis: 50,50 Euro pro Hochstamm inklusive Anbindematerial, Wildverbisschutz und Robinienpfahl (Kokosstrick)
Optionales Zubehör:
• Wühlmauskorb
• weitere Robinienpfähle
Bestellung: Online über das Bestellsystem unter www.lpv-mkk.de oder telefonisch unter (06059) 9069602
Wichtiger Hinweis: Bitte vor der Abholung über den aktuellen Ausgabetermin informieren.

Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Nowak

Bestattungen

Was wäre das Leben ohne Hoffnung?
Es lebte nichts, wenn es nicht hoffte.
Friedrich Hölderlin

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Bescheiden war dein Leben, stets hilfsbereit und fleißig deine Hand,
Frieden hat dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Nach einem von Glauben und Vertrauen auf Gott geprägten Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Mihm

geb. Hau
* 14. März 1934 † 24. Juli 2026

In liebevoller Erinnerung
Alfred und Heike Mihm
Paula und Leo
Inge und Matthias Hofacker
Svenja, Fabian und Aurore
Regina und Andreas Heilmann
Simon, Hannah und Elias

Das Requiem findet am Samstag, dem 1. August 2026, um 10 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Beerdigung.
Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. -Bonhoeffer-

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater und Schwiegervater, allerbesten Opa, Onkel und Cousin

Erwin Anton Betz

* 17. Mai 1939 † 19. Juli 2026

Deine Moni
Elke und Michael Liese
mit Annika, Robin und Tim
sowie alle Angehörigen

Das Requiem findet am Freitag, den 7. August 2026, um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt; anschließende Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Salmünster. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen, ein Kondolenzbuch liegt aus. Auf Wunsch von Erwin bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Else „Elle“ Karger
geb. Wempen
* 27. August 1937 † 18. Juli 2026

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit
**Volker und Heike
Sebastian und Sabrina
mit Marlon, Nele und Finn
Teresa und Daniel
mit Lorena und Helena
und alle Angehörigen**

36381 Schlüchtern-Elm

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 4. August 2026, um 11 Uhr in der Kirche zu Elm statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsamen gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Christa Lotz
* 24. Dezember 1932 † 22. Juli 2026

Die, die dich nie vergessen
**Petra und Michael
Marco und Franziska
Annabel und Andrej mit Jarik
Doris
Mathias und Florian**
sowie alle, die ihr nahe standen

Kondolenzadresse: Bestattungen Ruppel,
Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau „Christa Lotz“

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. August 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

Nach einem von Glauben und Vertrauen auf Gott geprägten Leben, hat Er unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma zu sich geholt.

Gustel Eiter
geb. Bräscher
* 8. November 1938 † 14. Juli 2026

In Liebe
**Peter und Sabine Eiter
Inge und Walter Hergenröder
Maria und Reiner Pappert
Enkel und Urenkel**



Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 8. August 2026, um 10 Uhr in der Mariae-Himmelfahrt-Kirche in Ulmbach statt. Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“ (Franz von Assisi)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Edeltraut Weber
* 2. November 1932 † 11. Juli 2026



**Birgit mit Familie
Ellen mit Familie
Angelika mit Familie
Hagen mit Familie
Andreas
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Bestattungen Ruppel, Bad Sodener Straße 11, 63628 Bad Soden-Salmünster

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919



Bestattungsinstitut
W. und R. Gold
Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941





Erinnerungen an schöne Tage und die Gedanken an die gemeinsame Zeit tragen ein Lächeln in unsere Trauer und jedes Lächeln verbindet uns mit ihr.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

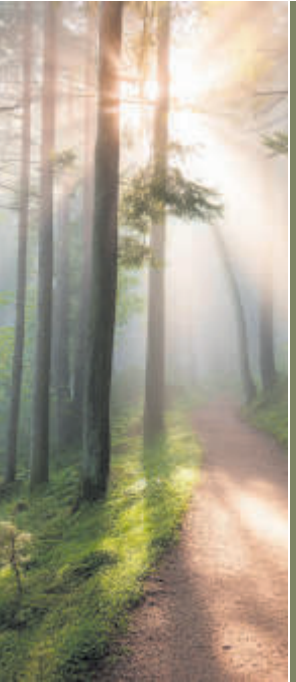
Unser besonderer Dank gilt
Frau Pfarrerin Simone Schneider für die einfühlsamen Worte und die schön gestaltete Trauerfeier;
dem Bestattungsinstitut Ruppel für die kompetente und herzliche Begleitung
sowie allen, die uns bei der Ausrichtung des Trösters hilfreich zur Seite standen.

Ebenso danken wir
den Praxen Orthomedica Bad Soden-Salmünster, Diegelmann-Weß Flieden und dem Krankentransport Huhn, ihr habt unsere Gerda auf ihren Weg hilfreich unterstützt und ihren Lebenswillen gestärkt.

Kaspar, Tanja, Silke und Heike mit Familien

Gerda Schauburger
geb. Simon
* 17.08. 1941 † 30.05.2026

Niederzell, im Juli 2026



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Elsa Preisendörfer
* 1. Februar 1930 † 19. Juni 2026

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die würdevolle Begleitung und Herrn Pfarrer Hanft für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Ernst Preisendörfer
Emmerichsthal, im Juli 2026



Danksagung
Christa Oestreich
geb. Schmidt
* 25. April 1948 † 14. Mai 2026

Herzlichen Dank ...
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Dirk Oestreich
Schlüchtern-Kressenbach, im Juli 2026

Dein Leben mussten wir loslassen, aber in unseren Herzen halten wir Dich für immer fest.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte;
für die lieben tröstenden Worte, ob gesprochen oder geschrieben;
für jeden Händedruck und jede Umarmung;
für die Blumen und Spenden.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Pfundstein für würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung;
dem Bestattungshaus Fehl & Gies für einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
**Michael Hüfner
Magdalena Fuchs
Christoph Hüfner
Helmut Jäger**

Sinnatal-Sterbfritz, im Juli 2026

Was bleibt sind Glaube, Hoffnung, Liebe und die vielen schönen Erinnerungen.



Irmgard Hüfner
* 11. 3. 1930 † 20. 6. 2026

36391 Sinnatal
Tel.: 06664 / 8510



Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung zum Wehrdienst

SCHLÜCHTERN – Eine Beratung zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr findet am Dienstag, 4. und 18. August, von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Schlüchtern statt. Anmeldung unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800 880 oder per Telefon unter (0661) 961701-14. **BWB**

Reise durch das Leben

ALTENGRONAU – Zu einem feierlichen Abendmahl-Gottesdienst kamen die Jubilare in die Christi-Himmelfahrt-Kirche Altengronau und erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren. Mit einer alten Kindersandschaukel, kleinen Jugendstühlen und dem biblischen Jakob als überraschendem Weggefährten nahm Pfarrer Lukas Altvater die Jubilare mit auf eine Reise durch ihr eigenes Leben. Dabei wurde deutlich: Zwischen dem jungen Menschen von damals und den Menschen von heute liegen viele Erfahrungen. Gottes Zusage aber trage durch alle Jahrzehnte hindurch. **BWB**



Mit einem feierlichen Gottesdienst begingen diese Männer und Frauen das Fest der goldenen Konfirmation. Foto: Brigitte Betz

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

JOBCHANCEN IN DER HEIMAT





HOL DIR DEN KICK-ASS-FAKTOR

Footopia sucht dich für eine Vollzeitstelle als **Orthopädieschuhmachergesellen (m/w/d)**. Du findest, du passt zu Footopia? Dann frage ich mich über deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail: anastasia.anastasiado@footopia.de

FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de



Stellenausschreibung

Ausbildung 2027

Bei der Gemeinde Sinntal sind für das Ausbildungsjahr 2027 folgende Ausbildungsplätze zu besetzen:

- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d)
- Umwelttechnologe/in für Wasserversorgung (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Genauere Informationen bzw. die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sinntal.de/Rathaus&Service/stellenangebote



Jetzt durchstarten als:

- > **Elektriker** (m/w/d)
- > **KFZ-Meister** (m/w/d)
- > **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- > **Reifenmonteur** (m/w/d)
- > **Verkäufer** (m/w/d)

Mehr Infos:
reifen-simon.com

Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Straße 35, 36381 Schlüchtern

Bewerben mit KI

Wer diese Fehler vermeidet, erhöht seine Chancen



KI kann bei Bewerbungen unterstützen - vorausgesetzt die digitale Assistenz wird richtig gebrieft. Foto-Hinweis Nico Tapia/mag

Als Eingangsfrage etwa können Suchende eine Stellenanzeige mit der KI teilen und fragen: „Ich möchte mich bei dieser Firma bewerben, hier ist mein CV. Passt das Unternehmen zu mir? Was spricht dafür, was dagegen? Worauf sollte ich achten?“

Fehler 5: Auf Einheitsbrei verlassen
250 Bewerbungen auf eine einzige ausgeschriebene Stelle – das ist laut Grotegut heute keine Seltenheit mehr. Das Problem: Viele dieser Unterlagen klingen gleich und – dank KI – auch gleich gut. Grotegut empfiehlt daher besonders darauf zu achten, als Person sichtbar zu werden. Wer in der Bewerbung etwas Persönliches von sich erzählt, konkrete Beispiele liefert und individuell auf das Gegenüber eingeht, habe einen Vorteil.

Der aktuelle Arbeitsmarkt
Agenturbezirk Hanau

Mit der optimierten Bewerbung ist der Weg zum neuen Job gut vorbereitet. Aber wie sieht die Situation in der Region überhaupt aus? Gute Chancen auf eine Anstellung bestehen im Gebiet der Agentur für Arbeit Hanau – vor allem im verarbeitenden Gewerbe und beim Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. Insgesamt sind derzeit 2303 offene Arbeitsstellen gemeldet.

Fehler 1: Einfach loslegen
Der wichtigste Schritt bei der Jobsuche passiert noch vor dem ersten Prompt und bildet die Grundlage für eine gute Interaktion mit der KI. „Der größte Fehler ist oft, dass Bewerberinnen und Bewerber sich entweder keine oder nur wenig Zeit dafür nehmen, sich zu fragen, wohin sie eigentlich wollen und was sie einem potenziellen Arbeitgeber zu bieten haben“, sagt Silke Grotegut.

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Bleibt diese Reflexion eigener Ziele, Stärken und Werte aus, beeinflusst das auch die Chancen auf eine neue Stelle. „Das zieht sich dann als Mangel über den gesamten Bewerbungsprozess“, so Grotegut.

Die gute Nachricht: Auch für diese Reflexionsphase kann man sich von der KI unterstützen lassen. „Wenn ich die KI etwa mit meinen beruflichen Erfolgen und Stärken füttere, kann sie mir zum Beispiel helfen, pointierte Aussagen über mich und meine Kompetenzen zu machen.“

Fehler 2: Die KI nicht (genügend) briefen
Grundsätzlich gilt: Wer der KI wenig gibt, bekommt in der Regel auch wenig zurück. Grotegut hat dafür ein Bild gefunden, das vielen Bewerbern einleuchtet: „Wenn ich einen Vertreter von mir in ein Bewerbungsgespräch schicken würde, würde der nur so gut performen, wie er vorher von mir gebrieft wurde.“ Analog gilt für die KI: Je mehr berufliche Details man einem Chatbot mitteilt, desto besser kann eine mithilfe der KI erstellte Bewerbung die eigene Persönlichkeit widerspiegeln.

Fehler 3: Einen Chat für alles nutzen
Wer alles in einem einzigen Chatfenster des Chatbots erledigt, macht einen gängigen Fehler. Groteguts Empfehlung: „Es ist total wichtig, unterschiedliche Chats aufzusetzen und darin spezialisierte Personas zu entwickeln, die einen unterstützen.“ Konkret bedeutet das: ein eigener Agent für den Lebenslauf, einer für Unternehmensrecherche, einer für die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch und so weiter. So lässt sich der KI eine spezifischere Rolle für eine bestimmte Aufgabe zuweisen. Etwa so: „Du bist ein erfahrener Bewerbungscoach mit vielen Jahren Berufserfahrung als Recruiter.“

Fehler 4: Nur Anweisungen statt Interaktion
Grotegut macht deutlich: „Wenn ich der KI einfach nur sage ‘Schreib mir ein schönes Anschreiben, hier ist die Ausschreibung’, nutze ich die Magie, die KI liefert, überhaupt nicht aus.“ Stattdessen empfiehlt sie, in den Dialog zu gehen, und veranschaulicht das an einem Beispiel.



JOSSGRUND
...natürlich miteinander

Wir, die Gemeinde Jossgrund, suchen **ab sofort**

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) mit fundierten Kenntnissen in der Personalsachbearbeitung für unser Haupt- und Personalamt in Vollzeit

Dich erwarten abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen an einem Ort, der die Zukunft aktiv gestaltet. Werde Teil unseres tollen Teams! Mehr erfährst Du unter:

<https://www.jossgrund.de> -> Service & Rathaus -> Veröffentlichungen -> Stellenausschreibungen



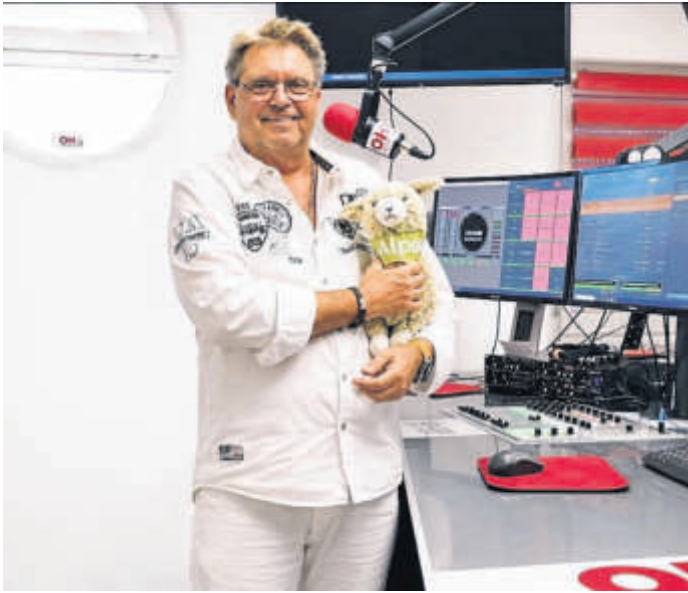
„Wir gehen mit super Laune in den Tag“

Entlang der Flurkreuze

OH.FM Osthessen-Radio startet am Samstag mit buntem Programm

REGION – Am heutigen Samstag geht OH.FM Osthessen-Radio an den Start. Der neue regionale Audiosender verbindet Nachrichten und Musik und liefert Infos aus den Kreisen Fulda, Main-Kinzig, Vogelsberg und Hersfeld-Rotenburg.

OH.FM geht aus dem Sender Radio MKW (Main-Kinzig-Welle) hervor. Gründer und Geschäftsführer Jürgen Hess ist voller Vorfreude: „Wir haben viel Arbeit in die Entwicklung des Senders gesteckt. Das Studio in Gründau erstrahlt bereits in den neuen Farben rot und weiß.“



Geschäftsführer Jürgen Hess mit dem noch namenlosen Maskottchen. Foto: -OH.FM Osthessen-Radio

Ideenwettbewerb am Wochenende

Und zum Start des neuen Senders haben sich die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

Die Gesellschafter Kerstin Cieslik-Pfeifer, Carsten Ullrich, Ralph Görlich, Nico Bensing und Steffen Reith werden den ganzen Tag im Studio sein und sich auch entsprechend Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft einladen. „Wir werden mit super guter Laune in den Tag gehen und sind überzeugt, dass diese auf die Hörerinnen und Hörer überspringt“, sagt Ralph Görlich, Gründer und Inhaber des Online-Portals www.osthessen-zeitung.de

Die Verantwortlichen haben in den vergangenen Wochen eine ganze Menge Zuspruch bekommen. „Nach-

dem wir mit der Gründung von OH.FM in die Öffentlichkeit gegangen sind, haben sich ganz viele Leute gemeldet, die uns zu diesem Schritt gratuliert haben und uns Unterstützung angeboten haben“, sagt Steffen Reith, der gemeinsam mit Nico Bensing die Kommunikationsagentur Bensing & Reith führt.

Am Wochenende werden die Hörerinnen und Hörer auch zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Das Maskottchen des Senders ist ein Alpaka, das bislang noch keinen Namen trägt.

„Wer einen passenden Namen für unser Alpaka findet, kann sich per Mail oder per Telefon bei uns melden“, sagt Gesellschafterin Kerstin Cieslik-Pfeifer, Leiterin des Pantheon Instituts und seit 2020 Geschäftsführerin der Wirt-

schaftsinitiative Mittelstand Main-Kinzig. Unter allen Einsendern verlost das Osthessen-Radio zwei Eintrittskarten für den Freizeitpark in

Keine Luftschlösser, sondern gutes Konzept

Steinau an der Straße.

Und warum ein Alpaka als Maskottchen? „Alpakas stehen für Freundlichkeit, Nahbarkeit und Lebensfreude-Eigenschaften, die auch den neuen Sender prägen“, sagt Cieslik-Pfeifer.

In den kommenden Wochen soll das redaktionelle Programm nach und nach weiter ausgebaut werden. Die Verantwortlichen sind in Verhandlungen mit vielen Gästen. Unter anderem hat be-

reits Henning Strauß, Geschäftsführer der Strauß-Unternehmensgruppe, einen Besuch im Studio zum Mittelstands-Talk zugesagt.

„Hinter dem Osthessen-Radio stehen Menschen, die seit vielen Jahren in der Region aktiv sind und Vertrauen genießen“, berichtet Carsten Ullrich, Coach für Führungskräfte und Mentor für starke Bürgermeister. Sein Fokus liegt auf regionaler Vernetzung, bürgernaher Kommunalpolitik und gesellschaftlicher Verantwortung.

Und auch Nico Bensing hat noch eine Personalie zu verkünden: „Der in Osthessen sehr bekannte DJ und Podcaster Michael ‚Shaggy‘ Schwarz hat uns zugesagt, in loser Folge bei uns zu moderieren.“ Bensing verweist generell auf die hervorragenden Kontakte, die alle Gesellschafter besitzen: „Die Leute wissen, dass hier keine Luftschlösser gebaut werden, sondern gestandene Leute ein gut konzipiertes Konzept starten.“

Osthessen-Radio ist ab dem heutigen 1. August im Internet unter oh-fm.de, über eine eigene App (im Apples App Store und im Google Play Store) sowie über Smarthome-Lautsprecher wie zum Beispiel Amazon Echo mit Alexa, HomePod von Apple mit Siri, die Sonos-Era-Modelle und weitere erreichbar. Die Verantwortlichen arbeiten derzeit daran, eine DAB+-Lizenz zu erhalten.

Gewinnspiel

Einsendungen per Mail an kontakt@oh-fm.de oder per WhatsApp an (01567) 9604761

Führung über jüdischen Friedhof

ALTENGRONAU – Der Naturpark Hessischer Spessart lädt am Sonntag, 16. August zu einer Führung über den alten jüdischen Friedhof in Altengronau ein. Dieses Areal führt uns wie ein begehbares Geschichtsbuch in eine vergangene Welt. Er präsentiert sich in seinem originalen Zustand. Mit nahezu 1500 noch gut lesbarer Stelen ist er der zweitgrößte jüdische Sammelfriedhof in Hessen und einer der ältesten (seit 1680). Jüdische Gemeinden aus mehr als einem Dutzend Dörfer und Städten – von Heubach in der Rhön über Sterbfritz und Brückenau bis nach Lohrhaupten im tiefen Spessart – haben hier ihre Toten beerdigt. Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert etwa 1,5 Stunden. Treffpunkt ist in der Dorfmitte vor der evangelischen Kirche, An der alten Brücke 1 in Altengronau. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Unbedingt erforderlich sind festes Schuhwerk und Trittsicherheit. Das Gelände ist für Kinderwagen und Rollstuhl nicht geeignet. Notwendig ist eine vorherige Anmeldung in der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter (06059) 906783 oder bei Thomas Müller, Telefon (0176) 30765411. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

SCHLÜCHTERN – Zu einer circa 7 Kilometer langen Wanderung auf dem Flurkreuzerundwanderweg rund um Weiperz lädt der Verein für Sport und Gesundheit (VSG) Schlüchtern für Samstag, 15. August, ein. Treffen ist um 9 Uhr bei Getränke Lambert, Elmweg 8, in Schlüchtern.

Von dort geht es in Fahrge-meinschaften nach Weiperz, wo um 9.30 Uhr am Parkplatz „Festplatz“ (Ortseingang Weiperz aus Richtung Sterbfritz) weitere Wanderern erwartet werden und die Tour beginnt. Anmeldungen bis zum 13. August bei Ralf Cordes unter Telefon (066 61) 714 10. BWB

Holz. Haus. Heimat.

Neubau | Anbau | Umbau
Aufstockung | energetische Sanierung

☎ 0 66 64 / 76 11 0 ✉ info@schiefer-haus.de
www.schiefer-haus.de

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

2-Zimmer-Wohnung
Behindertengerecht
in Schlüchtern zu vermieten.
Tel: 06053-9431

Schlüchtern-Innenstadt
2 ZKB, Balkon,
Aufzug, 50 m².
Tel: 0151-72253962

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause!
Persönliche Beratung und den
kompl. Service rund ums Fenster
erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

MK-Dienstleistungen
Haus- und Gartenpflege
Renovierung und Reparaturen aller Art
Hilfe für Rentner und Ältere
zuverlässig und gut!
Tel.: 0176 - 97 66 97 70

Haushaltsauflösung
am 1.8.26 von
10 Uhr bis 18 Uhr im
Struthrain 8c in Schlüchtern.

KAUFGESUCHE

Suche versilbertes Besteck,
Porzellan, Schalen, Servierplatten,
Bronzefiguren, Musikinstrumente,
Modeschmuck, Zinn,
alles Militärische u.v.m.
Telefon 0152 / 21 00 60 80

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt
wie neu, Damen- und Herrenbe-
kleidung, Accessoires, Schmuck,
Münzen und Bernstein. Wir freuen
uns über jeden Anruf. R. Lebas
Tel. 06053-7069941 o. 0177-166 59 80

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!

06661 . 15 20 310

Immobilienwelt KRESS

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro KRESS

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

AquaStop
Wasserschaden-Service

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

ER SUCHT SIE

80J., sucht Lebenspartnerin als Gleichberechtigten, ehrlichen und liebevollen Menschen. Mich gibt es nur zu zweit mit meinem Hund. Zusammen wohnen kann, bei gemeinsamer Liebe kein Hindernisse sein.
Chiffre: CD-A005/00077

Antwort auf Chiffre
schnell und bequem per E-Mail
Chiffre@Wochen-Bote.de

ZU VERSCHENKEN

Einmachgläser zu verschenken,
mehrere Größen,
Tel: 06056-4122

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

TIERMARKT

Kleines Kätzchen
in liebevolle Hände abzugeben.
Weiblich, 16 Wochen alt.
Schlüchtern-Wallroth
Tel.: 0172 - 75 77 688

WOHNMOBIL

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto
☎ 01577-88 66 807
WhatsApp

AUTOVISION MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

Wir suchen in ...

Bad Soden Salmünster: Stadt, Hausen, Mernes

Sinntal: Jossa

Steinau a. d. Straße: Stadt, Marborn, Marjoss, Seidenroth

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochen-Boten am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!

www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935

MedienLogistik Hessen
Wir machen Menschen glücklich

Mit Premium Gartenservice sind Sie in guten Händen.

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Rollrasenverlegung
- Heckenschnitt
- Baumfällung & Baumpflege
- Zaunarbeiten
- Erdarbeiten
- Hof- & Terrassenreinigung
- Wettere Arbeiten auf Anfrage

PREMIUM
GARTENSERVICE

JETZT FLEXIBEL EINEN TERMIN VEREINBAREN

TEL.: +49 1575 6877726

Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

SAUBER & FLINK
GEBÄUDEREINIGUNG
Zuverlässig | Gründlich | Sauber

SAUBERKEIT, DIE MAN SIEHT – QUALITÄT, DIE BLEIBT!

Sauber & Flink Gebäudereinigung steht für gründliche, zuverlässige und regelmäßige Reinigung mit gleichbleibend hoher Qualität. Wir kümmern uns um Ihre Räume – Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft.

JETZT ANGEBOT ANFORDERN!

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!
0171 7612791

E-MAIL:
info@sauberundflink.de

WEBSITE:
www.sauberundflink.de

SAUBER & FLINK GEBÄUDEREINIGUNG | Ernteweg 2 | 36396 Steinau an der Straße

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

FZ EVENTS

Hier können Sie was erleben! **SCAN MICH**

Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion. Unser Angebot für Sie wächst ständig!

ein Werkzeug	arab. Zupf-instrument	chem. Zeichen für Gold (Aurum)	Film von Steven Spielberg	altrömischer Gesandter
Forst-wirt	Laub-baum-frucht	leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus		Taxi in Eng-land
deutsche Vorsilbe		Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		Mit-insasse, Sozious
arabi-sche Lang-flöte	schwäb. Herr-scher-haus	ausge-sucht, exquisit	oliv-grüner Papagei	griechi-sche Unheils-göttin
eng-lisches Fürwort: sie		Aussatz	Insel vor Kreta (Ruinen-stätte)	Knaben-kraut
Fluss durch Gerona (Span.)				
ein Pilz	orienta-lischer Woll-stoff	Ein-treffen	Wasser-strudel	besitz-anzei-gendes Fürwort
ein Vogel-gehege				Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)
weites, flaches Land				Rhône-Zufluss in Frank-reich
				Auflösung des letzten Rätsels
Tiger-pfote	altgriech. Philo-sophen-schule	Sohn Isaaks (A.T.)	Kanton der Schweiz	U F F E O E U N T E R T A S S E R R K S A M K I D A T E E G O N P K U S P P S P L E T F A R C E Z U S A T Z Z A H L E E M M L I E V O L L M I L C H E R L A U E K E T R I E S T U I C T E E R R U L I R E D E B A T T E R A H L K K U E B E L
leben			nieder-ländisch: eins	
Brot-röster		Märchen-gestalt		
deutsche Vorsilbe		kurz für: eine		

BEILAGENHINWEIS

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Bürger- und Gästezeitung • Steinauvision Songcontest
Eichhorn • Märchen Sonntag Steinau • Poco • expert Klein



Der Ortsbeirat Salmünster und einige Gäste besichtigten das ortsansässige Trauerzentrum.

Foto: privat

Trauerzentrum-Betreiber legen Wert auf Transparenz

Ortsbeirat Salmünster informiert sich

SALMÜNSTER – Bei einem Besuch im Trauerzentrum Bad Soden-Salmünster erhielten die Mitglieder des Ortsbeirat Salmünster und einige Gäste einen ausführlichen Einblick in die Einrichtung. Die Betreiber Philipp Geist und André Kolb führten die Besucher durch die Trauerhalle, das Trauercafé und alle Räumlichkeiten der Feuerbestattungsanlage mit den technischen Einrichtungen. Beide

beantworteten Fragen und es entstand ein intensiver Informationsaustausch. In diesem Zusammenhang versprochen Geist und Kolb, zeitnah würden ein mobiles Holzkreuz und ein mobiler Altartisch für liturgische Trauerfeiern zur Verfügung stehen. Ein geplanter Fahrradständer solle von Seiten der Stadt auf dem Gelände installiert werden. Die Hauptzufahrt-Bürgersteigkante (Breslauer Straße)

werde abgesenkt. Als Betreiber des Trauerzentrums habe man die Baufirma bereits beauftragt. Der Sichtschutz im Außenbereich sei über eine Betonwand gegeben. Eine schnellwachsende Hecke zu den Nachbargrundstücken sei vom Bauhof angelegt worden. Die angrenzenden Grünflächen würden über das Trauerzentrum gepflegt, während den Winterdienst der städtische Bauhof über-

nehme. Der Bauhof werde auch die „anonyme Fläche“ vor der Trauerhalle mit Pflanzen und Büschen einfas-sen. Als Betreiber des Trauer-zentrums seien sie sehr an einer guten Kommunikation und Transparenz interessiert, unterstrichen Philipp Geist und André Kolb in ihren Ausführungen. Ein „Tag der offenen Tür“ ist für den Spätherbst 2026 geplant. **BWB**

Weinfest im historischen Amtshof

STEINAU – Die Weinbruderschaft Via Regia 1670 lädt für Samstag, 15. August, zu ihrem traditionellen Weinfest im historischen Ambiente des Amtshofs in Steinau ein. Kredenzt wird eine Vielzahl erlesener Weine sowie der original 2025er Steinauer „Katharinengarten“, heißt es in der Pressemitteilung der Organisatoren. Für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill sowie Pommes Frites und selbst gebakemem Zwiebelkuchen gesorgt. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr. In der Zeit zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr spielt der Musikverein Germania Steinau zur Unterhaltung auf. **BWB**

Sommer-Serenade in Ulmbach

ULMBACH – Die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach lädt für kommenden Sonntag, 9. August, zur Sommer-Serenade auf den „Platz der Harmonie“ am Feuerwehrgerätehaus in Ulmbach ein. Die Veranstaltung beginnt laut Pressemitteilung der Organisatoren um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien. Anschließend sorgen Blasmusik Magdlos, der Offene Singkreis Bad Soden-Salmünster, der Liederkranz 1842 Breitenbach und „VielHarmonie“ Flieden mit ihren Auftritten für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl der Gäste ist laut Pressenotiz mit warmen Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. **BWB**



Bürgermeister Thomas Henfling (links) und Personalrat Jochen Deuker (rechts) gratulierten Luisa Friedrich und Jonas Holzinger zur erfolgreichen Weiterbildung.

Foto: Gemeinde

Erfolgreiche Weiterbildung

Erfreuliche Nachrichten für Gemeinde Sinntal

SINNTAL– Luisa Friedrich und Jonas Holzinger schließen Qualifizierung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt erfolgreich ab. Die Gemeinde Sinntal gratuliert ganz herzlich den „frisch gebackenen“ Verwaltungsfachwirten zur erfolgreichen bestandenen Weiterbildung. Im Rahmen der Feierstunde im Bürgerhaus Bronzell überreichten Bürgermeister Thomas Henfling und Haupt-amtsleiter Eckart Michna ein Präsent des Gemeindevorstandes. Teilnahmeberechtigt für diese Qualifizierung sind Verwaltungsfachange-stellte sowie Fachangestellte für Bürokommunikation. Darüber hinaus können auch Beamte des mittleren Dien-stes in der allgemeinen Ver-waltung oder Angestellte mit einem gleichwertigen Ab-schluss zugelassen werden. Vorausgesetzt werden fun-dierte Kenntnisse aus einer

abgeschlossenen Erstausbil-dung sowie die Fähigkeit, diese Kenntnisse in der Berufs-praxis anzuwenden und kon-tinuierlich zu vertiefen. The-menschwerpunkte der Wei-terbildung: Methodenkompe-tenz (Moderation, Präsentati-on, Visualisierung), Politik und Wirtschaft in Europa, Rechtsgrundlagen des Ver-waltungshandelns (Verwal-tungsrecht, Ordnungsrecht, Privatrecht), Verwaltungsbe-triebswirtschaft (Personal-recht, Organisationsmanage-ment, Personalmanagement), Öffentliche Finanzen (Haus-haltsrecht, Doppisches Rech-nungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung), Beson-deres Verwaltungsrecht (Kommunalrecht, Soziale Si-cherung).

Die Abschlussprüfung bestand aus schriftlichen Prü-fungen in den sechs Themen-bereichen sowie einer prakti-schen Prüfung in Form einer Projektarbeit mit Präsentati-on. Die Weiterbildung be-gann am 4. Mai 2023 und en-dete am 19. Mai 2026. Bürgermeister Thomas Henfling würdigte das große Engagement und den Durch-haltewillen von den Lehr-gangsteilnehmern, die über drei Jahre hinweg berufsbe-gleitend an der Weiterbil-dung teilnahmen und beton-te: „Motivierte und gut quali-fizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüs-sel, um unsere strategischen Ziele als Verwaltung zu errei-chen. Mit diesen guten Lei-stungen haben Luisa Friedrich und Jonas Holzinger ein-drucksvoll gezeigt, wie Enga-gement und hohe fachliche Kompetenz zum Erfolg füh-ren.“ Die Gemeinde Sinntal sieht in der kontinuierlichen Förderung ihrer Beschäftig-ten einen wichtigen Baustein zur Sicherung der Qualität der Verwaltung und zur Stär-kung ihrer Attraktivität als Arbeitgeber. **BWB**